

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek
am Mittwoch, dem 22.02.2012
im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek**

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Rohwer

Gemeindevertreter

Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Uwe Pauschardt
Herr Karl-Heinz Rohloff
Herr Hans Jochen Seligmann

außerdem anwesend:

Herr Bernd Nützel
Herr Günter Frenzel
Herr Heribert Hanisch
Herr Markus Meyer
Herr Peter Mohr
Herr Manfred Saggau

von der Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Frank Knutzen

Entschuldigt fehlen:

- - -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 22.02.2012
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2011
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.11.2011
5. Einwohnerfragestunde
6. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt
Vorlage: 0104/2008/DS
7. Änderung der Verwaltungsgebühren-Satzung der Gemeinde Wasbek
8. Kosten für die Erschließung B-Plan 17 "Hofstelle Kühl"
9. Übernahme von Anwaltskosten für den Bürgermeister durch die Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0087/2008/DS
10. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt 2011
Vorlage: 0105/2008/DS
11. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
12. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Rohwer eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Alle Ausschussmitglieder sind anwesend, der Ausschuss ist beschlussfähig.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 22.02.2012
-----	---

Keine Wortmeldungen; die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung wird somit gebilligt.

3 .	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2011
-----	--

Einwendungen werden nicht vorgetragen.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.11.2011
-----	---

Auf der nichtöffentlichen Sitzung am 17.11.2011 wurden keine Beschlüsse gefasst.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Der einzige anwesende Einwohner hat keine Fragen an den Ausschuss.

6 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt Vorlage: 0104/2008/DS
-----	--

Ohne Beratungsbedarf nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

7 .	Änderung der Verwaltungsgebühren-Satzung der Gemeinde Wasbek
-----	--

Nach einer kurzen Erläuterung durch die Verwaltung fasst der Ausschuss den in der Vorlage aufgeführten Beschluss.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

8 .	Kosten für die Erschließung B-Plan 17 "Hofstelle Kühl"
-----	--

Herr Rohwer führt aus, dass inhaltlich der Bau- und Planungsausschuss für die Angelegenheit zuständig ist. Für den Haupt- und Finanzausschuss ist zunächst wichtig zu wissen, dass die Rücklage ausreichen wird, um die Mehrkosten zu decken.

Auf Nachfragen von Herrn Frenzel teilt Herr Rohwer mit, dass sich die Rücklage durch Abschlussverbesserungen noch erhöhen und die Ausschreibung für Erschließungsmaßnahmen in 2 Lose aufgeteilt werden wird. Der erste Teil der Maßnahmen wird mit den derzeit im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln ausgeschrieben. Nach Beschluss des Nachtragshaushaltes, in dessen Rahmen auch die Mehrausgaben für die Erschließungskosten veranschlagt werden, kann der verbleibende Teil der Erschließungsmaßnahmen ausgeschrieben werden. Auf Nachfrage von Herrn Hollerbuhl, ob mit dem Nachtragshaushalt sicherheitshalber auch ein Rahmen für eine Kreditaufnahme beschlossen werden sollte, antwortet Herr Rohwer, dass Kassenkredite in Anspruch genommen werden könnten, sofern es wider Erwarten im Laufe des Jahres finanzielle Engpässe geben sollte.

9 .	Übernahme von Anwaltskosten für den Bürgermeister durch die Gemeinde Wasbek Vorlage: 0087/2008/DS
-----	--

Mit Aufrufen des Tagesordnungspunktes verlässt Bürgermeister Nützel wegen Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungsraum.

Auf konkrete Nachfrage des Ausschussvorsitzenden, Herrn Rohwer, antwortet Herr Pauschardt, dass er sich in der Angelegenheit nicht für befangen hält.

Herr Pauschardt bittet, seine Erklärung dazu wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen: „Es geht hier um einen völlig anderen Beschluss als beim letzten Mal.“

Die Ausschussmitglieder der CDU beantragen daraufhin eine Sitzungsunterbrechung. Diese dauert von 19:43 Uhr bis 19:58 Uhr. Im Anschluss erklärt Herr Hollerbuhl, dass die CDU-Ausschussmitglieder aufgrund der Änderung der ursprünglichen Auffassung, die die Kommunalaufsicht des Kreises RD-Eck seinerzeit vertreten hatte, im Hinblick auf die Tatbestandsvoraussetzung des § 22 GO „Unmittelbarkeit“ eines möglichen Vor- oder Nachteils unsicher seien und bei einem jetzt zu fassenden Beschluss über die Befangenheit keine Entscheidung treffen könnten.

Herr Hollerbuhl beantragt, die Verwaltung mit einer erneuten Prüfung zu beauftragen, ob sich aus Beratung und Entscheidung, die Kosten für die anwaltliche Vertretung des Bürgermeisters durch die Gemeinde zu übernehmen, ein *unmittelbarer* Vor- oder Nachteil für die BMW-Fraktion ergibt.

Nur die Erfüllung aller Tatbestandsvoraussetzungen des § 22 GO würde den Ausschluss von Vertretern der BMW-Fraktion bei Beratungen und Beschlüssen in dieser Angelegenheit rechtfertigen. Die Verwaltung wird gebeten, diese Prüfung bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 21.03.2012 abgeschlossen zu haben.

Herr Rohwer schlägt vor, den Tagesordnungspunkt, der auf der heutigen TO ohnehin nur zur Vorberatung ansteht und auf der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung abschließend beraten und beschlossen werden soll, nicht zu behandeln. Darüber herrscht Übereinstimmung; ein formeller Beschluss des Absetzens von der TO erfolgt allerdings nicht.

Herr Hollerbuhl weist darauf hin, dass er auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.12.2011 bereits auf die betreffende „Formulierungsproblematik“ der dort behandelten Drucksache hingewiesen habe, dieser Hinweis vor Beschlussfassung aber leider nicht berücksichtigt wurde.

Herr Rohwer erteilt Herrn Pauschardt auf dessen ausdrücklichen Wunsch hin nach Nachfrage im Ausschuss das Wort aufgrund der unklaren Situation zur Befangenheit unter der Voraussetzung, dass dieser sich nicht inhaltlich äußert. Herr Pauschardt weist darauf hin, dass in der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.11.2011 „entstandene Kosten“ protokolliert worden ist, diese Niederschrift unter dem heutigen TOP 3 jedoch nicht beanstandet wurde. Herr Rohwer entgegnet, dass nur das protokolliert werden könne, was gesagt oder beschlossen wurde; insofern sei die Niederschrift korrekt.

Herr Frenzel weist darauf hin, dass sich die heutige Entscheidung der CDU-Mitglieder des Ausschusses auf die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2011 bezieht, nicht jedoch auf die zitierte Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses.

10 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt 2011 Vorlage: 0105/2008/DS
------	---

Bürgermeister Nützel erläutert auf Nachfrage, dass die Kosten für das Reinigungsgerät so hoch waren, weil es sich nicht um einen typischen Hochdruckreiniger handelt, wie ihn Privatleute für 250,- Euro im Baumarkt kaufen. Das angeschaffte Gerät ist eine komplette Reinigungsmaschine, die vielfältig im Gemeindezentrum genutzt wird.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne weiteren Beratungsbedarf zur Kenntnis.

11 .	Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
------	---

Herr Rohwer erläutert, dass dieses Thema als „Wiedervorlage“ auf die TO der ersten Sitzung des HFA im Jahr 2012 genommen wurde.

Die Gemeinde Wasbek hat trotz guter Finanzlage nach wie vor aber nicht die Möglichkeit, 1 Million Euro für Anteile an der Schleswig-Holstein Netz AG zu erwerben. Insofern sollte man sich darüber Anfang 2013 erneut verständigen.

Herr Seligmann schlägt vor, die Verwaltung könnte ermitteln, ob der aufzuwendende Betrag nicht als Kredit aufgenommen werden könnte und die Erträge aus der Beteiligung eventuell die Zinslast übersteigen, so dass die Gemeinde daraus einen finanziellen Vorteil ziehen könnte.

Herr Holland teilt mit, dass die Kommunalaufsicht derartige Geschäfte trotz aller Vorbehalte in Einzelfällen bereits genehmigt hat, ein solches Vorhaben aber die Änderung der Haushaltssatzung der Gemeinde bedeuten würde.

Herr Pauschardt weist darauf hin, dass die Gemeinde in diesem Fall unternehmerisch mit allen Risiken tätig werden würde und grundsätzlich keine Zinsgeschäfte tätigen sollte. Dem stimmt Herr Rohloff zu und ergänzt, dass ein solcher Prüf-Auftrag an die Verwaltung mit einem hohen Aufwand verbunden ist. Es stellt sich die Frage, ob die Verwaltung damit tatsächlich beauftragt werden sollte, obwohl bereits hier im Ausschuss offensichtlich keine Mehrheit für ein derartiges Vorgehen besteht. Darauf hin zieht Herr Seligmann seinen Vorschlag zurück.

12 .	Verschiedenes
------	---------------

1. Bürgermeister Nützel teilt mit, dass für die Landtagswahl am 06.05.2012 in der Gemeinde zwei Wahlbezirke gebildet werden und dafür je ein Wahlvorstand mit je acht Mitgliedern benötigt wird. Diese sollten gerne zur Hälfte aus Gemeindevertretern und Bürgerinnen/Bürgern bestehen.

Aus den Reihen der anwesenden Gemeindevertreter erklären sich mehrere bereit. Die Wahlvorstände setzen sich in gegenseitiger Absprache aus folgenden Gemeindevertretern zusammen:

Wahlbezirk I: Herr Nützel (Vorsitzender), Herr Hollerbuhl (stellvertretender Vorsitzender), Herr Mohr und Herr Seligmann (Beisitzer).

Wahlbezirk II: Herr Rohloff (Vorsitzender), Herr Rohwer (stellvertretender Vorsitzender), Herr Großer und Herr Saggau (Beisitzer).

Die noch fehlenden Beisitzer (Bürger/innen) wird Bürgermeister Nützel der Verwaltung umgehend mitteilen.

2. Herr Holland teilt seitens der Verwaltung mit, dass der Konzessionsvertrag Gas im Januar 2014 ausläuft. Die 2 Jahre vorher notwendige Ausschreibung im Bundesanzeiger wurde unlängst veröffentlicht. Interessierte Versorgungsbetriebe haben nun drei Monate Zeit für eine Angebotsabgabe.

3. Bürgermeister Nützel fragt an, ob die zur Zeit im Sitzungsraum im Gemeindezentrum vorübergehend gelagerten 100 Stühle tatsächlich noch benötigt werden.

Nach einer kurzen Diskussion darüber nimmt der Ausschuss ein Angebot von Herrn Küpperbusch an, diese Stühle „bei ihm“ auf dem Flugplatz in Neumünster zu lagern und dem Flugsport-Club bei Bedarf die Nutzung zu ermöglichen. Sollten diese Stühle für eine Veranstaltung in Wasbek benötigt werden, würde Herr Küpperbusch sich um Anlieferung und Abholung kümmern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Rohwer die öffentliche Sitzung um 20:28 Uhr.

gez. Michael Rohwer

(Vorsitzender)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)